

10 Beschaffung

Ziel:

Die Beschaffung hochwertiger Arbeitsmittel, -stoffe und Leistungen trägt in unserem Betrieb dazu bei, wirtschaftliche und störungsfreie Prozesse zu ermöglichen. Unser Ziel ist ein hoher Standard in Qualität, Sicherheit sowie Umweltschutz. Wir achten zudem auf soziale Standards.

Arbeitsmittel = Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge, Rechner, Software, ...



Erfolgreiche Praxis

Vergleichen Sie die beschriebene Praxis mit Ihrer eigenen Situation und bewerten Sie selbst, ob Sie Handlungsbedarf sehen. In größeren Unternehmen kann der hier verwendete Begriff „Unternehmen“ auch auf einen Verantwortungsbereich bezogen werden.

Handlungsbedarf

■ Zurzeit kein Handlungsbedarf ■ Handlungsbedarf ■ Dringender Handlungsbedarf

► 10.1 Kriterien

Wir haben für die Beschaffung von Arbeitsmitteln, Arbeitsstoffen und Leistungen eindeutige Kriterien festgelegt. Wir achten nicht nur auf den Preis.

Anregungen aus der Praxis:

- Kriterien für die Beschaffung können sein Wirtschaftlichkeit, Qualität, Sicherheit, Gesundheit, Risikominimierung, Umweltverträglichkeit, soziale Standards
- Spezifikationen für den Beschaffungsvorgang festlegen (zum Beispiel Materialbeschaffenheit, Produkteigenschaft)
- Gekennzeichnete Arbeitsmittel und Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) (möglichst mit GS-, BGPRÜFZERT-, VDE-Zeichen oder ähnliche)
- Folgeaufwand beachten (Wirtschaftlichkeit)
- Keine minderwertigen, billigen Waren, die zu Störungen und Improvisationen führen
- Regionale Anbieter vorziehen



► 10.2 Kenntnisse der Einkäufer

Wir sorgen dafür, dass unsere Beschäftigten, die mit Beschaffungsaufgaben betraut sind, alle Informationen und Qualifikationen haben, die sie für den Einkauf benötigen.

Zum Beispiel:

- Weiterbildungsmaßnahmen
- Besuch von Messen
- Systematische Marktbeobachtung
- Internetrecherche



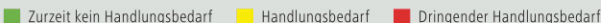
► 10.3 Lieferanten und Subunternehmer

Wir beauftragen nur Lieferanten, Subunternehmer und Zeitarbeitsfirmen, die unseren Qualitäts-, Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gerecht werden.

Anregungen aus der Praxis:

- Die Anforderungen an Lieferanten, Subunternehmer und Zeitarbeitsfirmen werden anhand unserer Kriterien eindeutig festgelegt
- Erforderliche Befähigungs- und Zulassungsnachweise einfordern und Gültigkeit prüfen
- Bewertungskriterien für Produktqualität, Lieferantenzuverlässigkeit, Reklamationen, Preis festlegen
- Lieferantendatei führen



Erfolgreiche Praxis Vergleichen Sie die beschriebene Praxis mit Ihrer eigenen Situation und bewerten Sie selbst, ob Sie Handlungsbedarf sehen. In größeren Unternehmen kann der hier verwendete Begriff „Unternehmen“ auch auf einen Verantwortungsbereich bezogen werden.	Handlungsbedarf
	

▶ 10.4 Verträge

In den Verträgen mit unseren Lieferanten, Subunternehmern und Zeitarbeitsfirmen legen wir eindeutige Qualitäts-, Sicherheits-, und Gesundheitsanforderungen fest.

Anregungen aus der Praxis:

- ▶ Umfang, Qualität und Ausführungsfristen der Leistungen
- ▶ Weisungsbefugnisse
- ▶ Erforderliche Unterweisungen
- ▶ Bereitstellung und Qualität von Arbeitsmitteln und Schutzausrüstungen und -mitteln



▶ 10.5 Gefährliche Stoffe

Bei der Beschaffung von Produkten, die Gefahrstoffe enthalten, prüfen wir, ob wir Produktalternativen mit weniger gefährlichen Stoffen verwenden können (Ersatzstoffe). Wir achten darauf, dass die Vielfalt und die Menge der Gefahrstoffe möglichst gering gehalten werden.

Anregungen aus der Praxis:

- ▶ Nur gekennzeichnete Stoffe einsetzen
- ▶ Sicherheitsdatenblätter mit einfordern und Betriebsanweisungen erstellen (Vorlagen der Berufsgenossenschaften nutzen)
- ▶ Gezielte Nachfrage beim Fachhandel
- ▶ Recherchen in Datenbanken
- ▶ Nicht mehr benötigte Restbestände werden konsequent umweltgerecht entsorgt
- ▶ Anfragen bei Berufsgenossenschaft/Unfallkasse



▶ 10.6 Erfahrungen nutzen

Bei der Beschaffung berücksichtigen wir Erfahrungen der Führungskräfte, Beschäftigten und Kunden mit den Arbeitsmitteln, Arbeitsstoffen und Produkten.

Anregungen aus der Praxis:

- ▶ Verfahren, das sicherstellt, dass Produkte, Arbeitsmittel und -stoffe, mit denen die Beschäftigten schlechte Erfahrungen gemacht haben, nicht wiederbeschafft werden
- ▶ Bei der Beauftragung von Subunternehmern/Lieferanten und Zeitarbeitsfirmen die Erfahrungen von Kunden und Beschäftigten sammeln, auswerten und berücksichtigen – Lieferanten-/Subunternehmerdatei

